

Pressemitteilung

Aktionsbündnis Thrombose zeichnet Prof. Dr. Ingrid Pabinger-Fasching mit dem Virchowpreis aus

Frau Prof. Pabinger-Fasching hat über 40 Jahre das Gebiet der Thrombose- und Hämostaseforschung entscheidend geprägt und es als Ärztin und Wissenschaftlerin an der MedUni Wien weiterentwickelt und international vertreten. Ihre Forschung hat weltweit zum besseren Verständnis thromboembolischer Erkrankungen geführt und die erforderlichen Therapiemaßnahmen entscheidend beeinflusst. Auch in Bezug auf die Therapie der „Hämophilie“ (Bluterkrankheit) kam ihrer Forschung eine wesentliche Bedeutung zu.

Leipzig, den 20.09.2024 - Der diesjährige mit 2.500 Euro dotierte Virchowpreis des Aktionsbündnisses Thrombose geht an Prof. Dr. med. Ingrid Pabinger-Fasching, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie an der MedUni Wien. Schwerpunkt ihres langjährigen wissenschaftlichen Engagements stellte die Erforschung der Varianten des menschlichen Blutgerinnungssystems, seiner Erkrankungen und der möglichen Therapien dar.

Ihre bahnbrechenden Ergebnisse führten zu weltweiter Anerkennung, was sich in ihrer Zugehörigkeit und leitenden Funktionen in zahlreichen internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften widerspiegelt. Hierzu gehören u.a. die Internationale Gesellschaft für Hämostase und Thrombose (ISTH), Deutsche, Österreichische, Schweizerische Gesellschaft für Thrombose und Hämostase (GTH), Europäische, Österreichische, Amerikanische Gesellschaft für Hämatologie (EHA, ÖHG, ASH), Österreichische und Amerikanische Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie.

Frau Prof. Pabinger-Fasching legte großen Wert auf die Initiierung und Förderung von Entwicklungsprogrammen zum besseren Verständnis von Gerinnungsproblemen und Thrombosen. Über 30 Jahre engagierte sie sich in der studentischen Lehre und der Doktorandenbetreuung. Seit 2021 ist sie im Ruhestand.



Über den Virchowpreis

Der Virchowpreis wird seit 2015 vergeben. Ziel des Preises ist es, eine stärkere Wahrnehmung von Thrombose sowie der Lungenembolie, ihren Komplikationen sowie für die Möglichkeiten ihrer diagnostischen Früherkennung zu erzielen. Die öffentliche Wahrnehmung soll in der Bevölkerung sowie auch in der medizinischen Fachwelt gesteigert werden. Ausgezeichnet werden Veröffentlichungen, Versorgungsstudien, Anwendungsunterstützungen, Applikationen und Maßnahmen, die die Implementierung von Leitlinien unterstützen und die Erfassung epidemiologischer Daten zum Krankheitsbild oder zur Versorgungssituation. Der Preis wird nicht öffentlich ausgeschrieben.

Über das Aktionsbündnis Thrombose

Das Aktionsbündnis Thrombose wurde 2014 von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie e.V. (DGA) ins Leben gerufen. Führende Fachgesellschaften und die Deutsche Gefäßliga engagieren sich gemeinsam mit Partnern aus der Industrie für mehr Aufklärung über Thrombose und Lungenembolie.

Pressekontakt

Infobüro Aktionsbündnis Thrombose c/o Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V., Haus der Bundespressekonferenz, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin.

Pressekontakt: Katarina Pyschik, Nina Langbehn

E-Mail: info@risiko-thrombose.de Telefon: 030/208 888-31